



## V-S-P Strategie

**V-S-P Strategie – der Schlüssel zum Erfolg:**

V-S-P

**Vermögen Sicherheit Performance**

**Marketingunterlage**



# V-S-P Strategie

<sup>VSP</sup> Vermögen Sicherheit Performance

## Investmentansatz

Was institutionelle Anleger wie Banken, Versicherungen und Pensionskassen seit langem im Portfoliomanagement einsetzen, ist bei vielen Anlegern weitgehend unbekannt. Dabei erfüllen Stillhaltergeschäfte in hohem Maße zwei wichtige Ziele:

**Den Wunsch nach Rendite und gleichzeitiger Sicherheit des Kapitals.**

Der legendäre Börsen-Altmeister *André Kostolany* brachte es auf den Punkt: *"Was die Optionskäufer regelmäßig verlieren, gewinnen die Stillhalter, die nicht zufällig mit den großen Banken und Versicherungen identisch sind."* Im Gegensatz zu den Optionskäufen, bei denen der Anleger in mehr als 70 % aller Fälle seinen Einsatz verliert, sind Stillhalter-Geschäfte (d. h. der gedeckte Verkauf von Optionen) eine Möglichkeit, kontinuierlich Erträge zu erzielen.

# Neue Herausforderung für Anleger

## Anleihen:

Das Niedrigzinsumfeld hat enorme Auswirkungen auf die gesamte Branche. Versicherungen können die garantierte Mindestverzinsung nicht halten. Fonds, die hauptsächlich in Anleihen investiert sind, werden es schwer haben, überhaupt positive Erträge für die Anleger zu erwirtschaften.



**Hohe Sicherheit**

**Keine Rendite**

## Aktien:

Aktien sind und bleiben ein Ausweg für die Anleger. Die Wertentwicklung ist langfristig besser als bei jeder anderen Anlageklasse. Die hohen Schwankungen führen jedoch dazu, dass die meisten Anleger nicht die nötige „Leidensfähigkeit“ aufbringen, um von dieser positiven Eigenschaft langfristig zu profitieren.



**Gute Renditechancen**

**Hohe Volatilität**

## V-S-P Strategie:

**Die V-S-P Strategie bietet stabile Erträge bei stark reduzierten Risiken. Möglich wird das durch den systematischen Einsatz einer Stillhalterstrategie und der Investition in günstige Aktien mit einer Wertsicherungssystematik.**



**Interessante Rendite**

**Niedrige Volatilität**

**Hohe Sicherheit des investierten Kapitals**

## Historie:

Das Team der VAA Value Advisors setzt vergleichbare Strategien seit fast 20 Jahren um. Durch Einsatz im Portfoliomanagement bei Investmentzertifikaten und Publikumsfonds hat sich eine für die Praxis erprobte Anlagestrategie entwickelt.



## Basis der V-S-P Strategie

Basis für eine nachhaltig erfolgreiche Absolute-Return-Strategie ist eine Stillhalterstrategie, kombiniert mit der wertorientierten Auswahl günstig bewerteter Aktien und eine systematische Absicherungsstrategie für beide Anlagesegmente.

Durch die konsequente, systematische Absicherung werden die mit den Investments verbundenen Risiken deutlich reduziert.

Der Investor erhält dadurch ein asymmetrisches Chance-Risiko-Profil.

### V-S-P angestrebte Zielkennzahlen\*

**Regel: 3 × 7**

**Volatilität: 7 %**

**Max. Draw Down auf einen 12-Monatszeitraum: 7 %**

**Jährliche Rendite: 7 %**



*Langfristige Wertsteigerung  
bei deutlich reduzierten Risiken*

### Renditequellen V-S-P Strategie

Prämien-  
Einnahmen

Dividenden,  
Wertzuwachs

Absicherung

ESG  
Anleihen



V-S-P Strategie

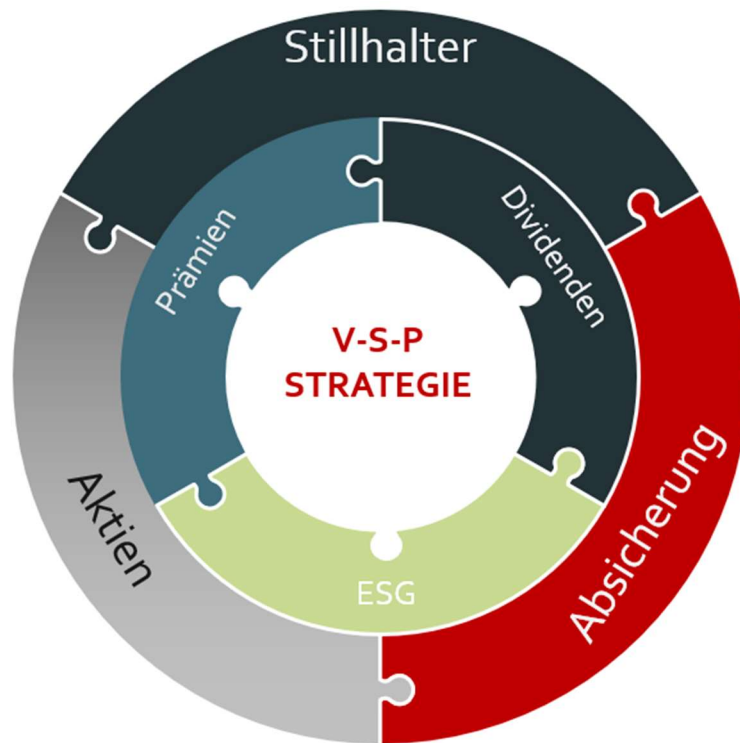
=

überdurchschnittliche Chancen  
bei reduzierten Risiken

\* Durchschnittlich über einen mehrjährigen Zeitraum (mind. 5 Jahre)



## Basis der Anlage-Strategie



## Chancen und Risiken

Die V-S-P Strategie setzt eine systematische Stillhalterstrategie um, kombiniert mit einer wertgesicherten Aktienstrategie. Daraus entsteht ein überdurchschnittliches Wertsteigerungspotential bei deutlich reduzierten Risiken.

Die Kursrisiken der Aktien werden durch die Absicherung über Put-Optionen stark reduziert.

**Chance** → Wertzuwachs durch Prämieinnahmen, Kursgewinne und Dividenden.

**Risiko** → Kursrisiken werden durch eine systematische Absicherung begrenzt.

## Team und Philosophie

Das Value Team, Markus Walder und Felix Schleicher, arbeitet seit 2001 zusammen und setzt den wertorientierten Anlagestil bereits über 20 Jahre erfolgreich um. Der Anlagestil des Value Teams berücksichtigt viele Erkenntnisse von André Kostolany. Felix Schleicher stand über 10 Jahre (1989 bis 1999) mit André Kostolany im regen Austausch und schöpft heute aus dem enormen Erfahrungsschatz des Altmeisters.



Die V-S-P Strategie zielt darauf ab, durch die Umsetzung einer systematischen Prämien- und einer wertgesicherten Aktienstrategie attraktive Wertentwicklungen in allen Marktphasen zu erzielen.

### Renditequellen:

- Prämieinnahmen aus Stillhaltergeschäften auf Aktienindizes
- Wertzuwachs und Dividenden durch die Investition auf unterbewertete Einzeltitel

### Absicherung:

- Stillhalterpositionen werden mit Optionen gegen hohe Kursverluste abgesichert
- Einzeltitel werden systematisch mit langlaufenden Optionen gesichert

### Markttiming:

- auf Markttiming wird vollständig verzichtet

## Grundprinzipien

### Warren Buffett: der Qualitätsaspekt

*„Zeit ist der Freund eines guten Unternehmens und der Feind eines schlechten.“ (Warren Buffett)*

### Benjamin Graham: die Sicherheitsmarge

*„Preis unter innerem Wert bietet eine Sicherheitsmarge.“ (Benjamin Graham)*

### André Kostolany: Antizyklus und Geduld

*„Das meiste Geld an der Börse wird mit dem Sitzfleisch verdient.“ (André Kostolany)*

### VAA-Team: die Wertsicherungssystematik

*„Immer gesichert – sicher ist sicher.“*



**Rechtliche Hinweise:** Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial. Die hierin enthaltenen Informationen bieten weder eine Beratung noch eine konkrete Anlageempfehlung. Die Nutzung der Informationen liegt in der alleinigen Verantwortung des Lesers. Die historische Wertentwicklung der Anlagestrategie bzw. eines Fondsanteils garantiert keine laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Fondsanteils kann jederzeit steigen oder fallen. Das Erreichen des angestrebten Ziels des Anlagefonds kann nicht garantiert werden. Die bei der Ausgabe und Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren werden bei der gezeigten Wertentwicklung nicht berücksichtigt. Individuelle Kosten – etwa Gebühren, Provisionen und andere Entgelte – sind in der Darstellung nicht enthalten; sie würden sich bei der Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Informieren sollten sich potenzielle Anleger über mögliche steuerliche Konsequenzen, rechtliche Voraussetzungen, Devisenbeschränkungen und -kontrollvorschriften, die in den Ländern ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder ihres Aufenthaltsortes gelten. Sie können bedeutsam für die Zeichnung, das Halten, den Umtausch, die Rücknahme oder die Veräusserung von Anteilen sein. Weitere steuerliche Erwägungen sind im Prospekt erläutert. Eine Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen in diesem Werbematerial wird nicht übernommen. Bei sämtlichen Transaktionen sollten potentielle Anleger sich auf die jeweils aktuelle Fassung des Prospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), des Treuhandvertrags und des Anhangs A „OGAW im Überblick“ stützen. Diese Unterlagen und der neueste Jahres- und Halbjahresbericht sind (bei bereits erfolgter Publikation) kostenlos erhältlich auf: einem dauerhaften Datenträger bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahl- und Vertriebsstellen im In- und Ausland und auf der Webseite einsehbar. Auf Wunsch des Anlegers werden ihm die genannten Dokumente ebenfalls in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zum OGAW finden sich im Internet bei der KVG des Fonds. Die publizierten Informationen begründen weder eine Aufforderung, ein Angebot noch eine Empfehlung zur Zeichnung von Fondsanteilen. Letztere dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig sind. Die Fondsanteile wurden insbesondere in den USA nicht gemäss dem United States Securities Act von 1933 registriert. Sie können daher weder in den USA, noch US-Bürgern angeboten oder verkauft werden. Es ist nicht erlaubt, dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen in den USA zu verbreiten. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes, ein Angebot oder Verkauf der Fondsanteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

## Ansprechpartner

